

Infos zu den Dorfwerkstätten zur Vorbereitung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020:

Im Vorfeld zum Wettbewerb bietet der Kreis insbesondere kleinen Dörfern (bis ca. 300 Einwohner) und Dorfgemeinschaften, die erstmals 2017 am Wettbewerb teilgenommen haben oder für 2020 die erste Teilnahme planen, zur Unterstützung kleine Dorfwerkstätten unter Moderation der Abteilung 60 – Kreisentwicklung und Planung an. In diesen Terminen soll gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften erarbeitet werden, was die Dörfer im Wettbewerb in den verschiedenen Bewertungsbereichen präsentieren können. Oft sind es nämlich die kleinen und im Dorf selbstverständlichen Dinge, die ein Dorf ausmachen, die aber im Wettbewerb häufig nicht vorgestellt werden, weil sie gar nicht als Besonderheit bewusst sind.

Inhalt der Dorfwerkstätten ist u.a. eine Stärken- und Schwächenanalyse im Hinblick auf die Kriterien im Wettbewerb. Dies sind im Einzelnen:

1. **Konzeption und Umsetzung** (Leitbild, Ziele, Konzept, Zukunftsperspektiven für die Dorfgemeinschaft sowie für Dorfaktivitäten und –projekte, Organisation von Dorfaktivitäten, Bewusstsein für Stärken und Schwächen, Kooperationen und Beteiligung)
2. **Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen** (Bewusstsein für Wirtschaftsunternehmen inkl. Landwirtschaft und Tourismus im Dorf, Zusammenwirken Dorfgemeinschaft und Unternehmen, Einrichtungen z.B. Nahversorgung im Dorf, Initiativen z.B. Kooperationen mit Unternehmen, Breitbandanschluss, Mobilität, ÖPNV, Energieversorgung, Naherholung u.a.)
3. **Soziales und kulturelles Leben** (Bevölkerungsstruktur, Identifikation der Einwohner mit dem Dorf, Vereinsleben, Brauchtum, Gemeinschaftseinrichtungen, Einbindung Kirche, Dorfgemeinschaft – Einbindung aller Bevölkerungsgruppen, Aktivitäten für Jugend, Senioren u.a., Inklusion und Integration –, Kooperationen mit Nachbardörfern, Vereinen usw., Nachbarschaft)
4. **Baugestaltung und Entwicklung** (Bewusstsein für Baugestaltung, eigene Aktivitäten im Dorf, Gestaltung von öffentlichen Flächen, Barrierefreiheit in Gemeinschaftseinrichtungen, Beteiligung der Dorfgemeinschaft an der Planung der Kommune)
5. **Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft** (Bewusstsein für Lage des Dorfes, Besonderheiten in der Umgebung, Grüngestaltung im Dorf – Spielplätze, Friedhof –, Ortsränder, Aktivitäten zum Schutz besonderer Biotope/Lebensräume, Umsetzung der Pflege, Nutzung der landschaftlichen Potentiale)

Für 2020 ist eine geänderte Gruppierung der vorgenannten Kriterien vorgesehen, d.h. es werden einzelne Kriterien zusammengefasst. Inhaltlich soll es aber keine wesentlichen Änderungen geben. Die Ausschreibung für den Wettbewerb wird in Kürze bekanntgegeben. Die Dorfwerkstätten werden auf die neuen Bewertungskriterien abgestimmt.

In den Dorfwerkstätten sollen diese Themen durch gemeinsame Überlegungen, Diskussionen und durch Hinterfragen beleuchtet werden. Hierdurch sollen der Dorfgemeinschaft die Besonderheiten im Dorf, die oft als selbstverständlich angesehen und daher kaum beachtet werden, wieder ins Bewusstsein gerufen werden.

Aufgaben der Dorfgemeinschaft:

Die Dorfgemeinschaft stellt den Raum für die Dorfwerkstatt (Dorfsaal o.ä.) und ggf. Getränke und sie informiert ausreichend viele Teilnehmer. Optimal sind hier 10 – 20 Personen. Die Dorfwerkstatt kann auch abends oder samstagnachmittags stattfinden und wird

voraussichtlich 2-3 Stunden dauern. Die Diskussionsergebnisse werden anschließend zur Verfügung gestellt und können in Eigeninitiative weiter vertieft werden.

Mit der Durchführung der Dorfwerkstatt verpflichtet sich das Dorf zur Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020.

Ablauf des Wettbewerbs:

Die Bereisung wird in der Zeit vom 11.05. bis 26.06.2020 stattfinden. Eine Jury von 6 Personen wird dann Ihr Dorf besuchen und anhand der o.g. Kriterien bewerten. Oft werden bei den Bereisungen bzw. im Nachgang hierzu durch die Jury wertvolle Tipps und Ideen vermittelt. Am 11.02.2020 wird eine Informationsveranstaltung zur Vorstellung der überarbeiteten Bewertungskriterien und zum Ablauf des Wettbewerbs stattfinden. Ferner erhalten die an der Wettbewerbsteilnahme interessierten Dorfgemeinschaften umfangreiche Informationen, zusammengestellt aus allgemeinen Hinweisen zum Wettbewerb und den Erfahrungen im Kreis- und Landeswettbewerb.

Kontakt für Rückfragen und bei Interesse an der Durchführung einer Dorfwerkstatt:

Heike Schmitz
Kreis Euskirchen
Abteilung Umwelt, Planung und ÖPNV
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen
Email: heike.Schmitz@kreis-euskirchen.de
Telefon: 02251/15 182